

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Im zähen Festhalten der sich einmal gestellten Aufgabe und bauend auf die günstige Dunkelheit der Nacht, entschloß er sich, nochmals direkt an die Brücke heranzugehen und die Sprengladung anzubringen. Unbemerkt konnte Leutnant R. unter der Brücke ins Wasser steigen und bis zum ersten Brückenjoch vorwaten. Und dort befestigte er, nur wenige Schritte vom Feinde entfernt, ruhig und kaltblütig die Sprengladung und das eine Ende der Zündleitung. Ein schwieriges Moment war nun noch das — Zünden. Unter der Brücke hätte er es nicht tun können, da der Feuerschein bemerkt worden wäre und leicht das ganze Unternehmen hätte vereiteln können. Langsam und vorsichtig kroch er deshalb denselben Weg, den er gekommen war, bis ins Weidengebüsch, dabei die lange Zündschnur fortwährend aufrollend. Glücklich gelang ihm auch dort mit Hilfe seiner Leute das unbemerkte Zünden und als die kleine tapfere Schar den von unserer Infanterie besetzten Fundationsdamm wieder überschritten hatte, erfüllte ein ohrenbetäubendes Getöse die Luft: das Werk war endgültig gelungen und die Brücke hatte einen weitklaffenden Riß.

Leutnant R. hatte eine prachtvolle Pioniertat vollbracht, wofür die Allerhöchste Anerkennung nicht ausbleiben wird. Und welchen Wert diese Sprengung hatte, zeigte der nächste Sturmangriff der Russen über die beschädigte Brücke, deren unerwartete Unpassierbarkeit ihnen empfindliche Verluste kostete.

31.

Der Schmied von L.

Von einem Mitkämpfer erzählt.

Der Bataillonschef Hauptmann Kraus und seine drei Kompagniekommandanten des zweiten Bataillons der 58er hatten sich, da das Bataillon in der Reserve stand, beim Regimentskommandanten eingefunden, um die Jahreswende zu erwarten. Der Proviantoffizier hatte zwei Flaschen Rotwein aufgetrieben, die man zur Feier des Augenblickes opfern wollte, und in Erinnerung der Ereignisse, die wir